

Pressemitteilung

Memmingen, 22.09.2023

Demenz aus der Tabuzone holen

AOK Bayern und Sparkassen im Freistaat zeigen Fotoausstellung

Rund 270.000 Menschen mit Demenz leben in Bayern. Das zeigt der Gesundheitsreport Bayern 04/2022 - Update Demenzerkrankungen des Bayerischen Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL). Die Gesellschaft muss sich auf diese hohe Zahl der Betroffenen einstellen. Die AOK Bayern und die Sparkassen im Freistaat möchten das Thema Demenz deshalb stärker in den Fokus der Öffentlichkeit rücken.

Die beiden Kooperationspartner, die AOK Bayern in der Direktion Memmingen-Unterallgäu sowie die Sparkasse Schwaben-Bodensee, holen dafür die Fotoausstellung „Demenz neu sehen“ des Vereins Desideria Care e.V. nach Memmingen. Der Verein unterstützt und stärkt Familien mit Angehörigen, die an Demenz erkrankt sind. Mit innovativen Angeboten gibt Desideria Betroffenen und ihren Angehörigen eine Perspektive.

Bei der Ausstellungseröffnung am Freitag, 22. September, am Theaterplatz in Memmingen betonte der Schirmherr des Projekts, Bayerns Gesundheits- und Pflegeminister Klaus Holetschek: „Ich freue mich, dass uns die AOK Bayern und die Sparkassen im Freistaat dabei unterstützen wollen, das Thema Demenz noch mehr aus der Tabuzone zu holen. Das ist ganz wichtig, denn wir müssen damit rechnen, dass die Zahl der von Demenz betroffenen Menschen in Bayern bis zum Jahr 2040 auf rund 380.000 ansteigen wird. Demenz ist also eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Die prämierten Bilder aus dem Fotowettbewerb 2022 sollen die Erkrankung nicht verharmlosen oder idealisieren. Stattdessen zeigen sie eindrucksvoll, dass das Leben auch mit Demenz lebenswert ist – und dass die Diagnose nicht dazu führen darf, dass Menschen aus dem gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen werden. Die Fotos halten einzigartige und berührende Momente echter Begegnungen fest. Es liegt an uns allen, eine Umgebung zu schaffen, in der sich Menschen mit Demenz willkommen und wertgeschätzt fühlen.“ Auch Stephan Abele, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der AOK Bayern, wies auf die Relevanz des Themas hin: „Es ist wichtig, dass Menschen mit Demenz Akzeptanz und Verständnis in der Gesellschaft erfahren,

gleichzeitig aber auch Unterstützung bekommen. Sie und ihre Angehörigen können sich bei der Pflegeberatung der AOK Bayern informieren, welche Hilfe sie in Anspruch nehmen können, damit viele solcher Momente, die diese Ausstellung zeigt, für Betroffene möglich sind.“ Der Vorsitzende des Vorstands der Sparkasse Schwaben-Bodensee, Thomas Munding, ergänzt: „Die Fotos der Ausstellung werfen einen neuen, offenen Blick auf die Erkrankung – frei von Stigmata und Tabus. Sie zeigen: Demenz kann in unserer Gesellschaft viele Gesichter haben, in die wir schauen.“

Die Open-Air-Ausstellung zeigt 24 Bilder, die im Rahmen des „Desideria Preis für Fotografie 2022“ prämiert wurden. Die Fotografien sind authentisch sowie lebensbejahend und erzählen davon, dass das Leben auch mit Demenz lebenswert ist. Die Bilder sind bis Freitag, 29. September, ausgestellt und öffentlich zugänglich.

Der „Desideria Preis für Fotografie“ wurde 2022 zum ersten Mal von Desideria Care vergeben. Schirmherr des Fotopreises ist der Bayerische Staatsminister für Gesundheit und Pflege, Klaus Holetschek. Desideria Care e.V wurde 2017 von Désirée von Bohlen und Halbach gegründet. Weitere Informationen und Bildmaterial zur Ausstellung stehen auf der Website www.demenzneusehen.de.

Die Organisation der Ausstellung „Demenz neu sehen“ ist ein Teil der Kooperation der AOK Bayern und der Sparkassen im Freistaat, die seit Dezember 2022 besteht. Gemeinsam wollen sich beide Partner verstärkt dem Themenfeld der regionalen Vorsorge und Versorgung widmen.

Kontakt für weitere Informationen:

Desideria Care e.V.

Petra Schmieder-Runschke

Telefon: 0170 3435361, Mail: schmieder@desideriacare.de

AOK Bayern, Direktion Memmingen-Unterallgäu

Klaus Schöllhorn

Telefon 08331 973-174, Mail: klaus.schoellhorn@by.aok.de

Sparkasse Schwaben-Bodensee

Sabine Motzer

Telefon 08331 609-81577, Mail: sabine.motzer@spk-sbo.de